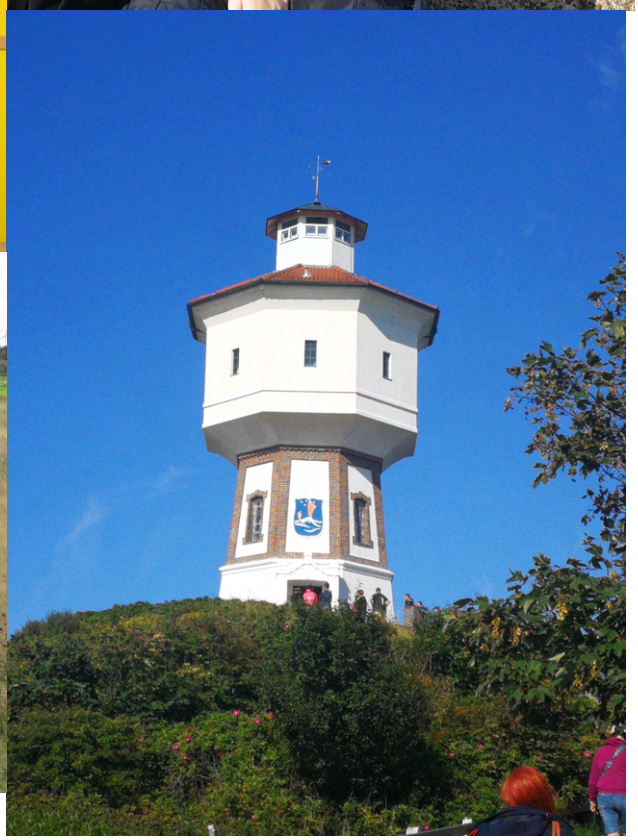
Klassenfahrt nach Langeoog

Am 28.08.2023 sind wir aufgebrochen auf unsere Klassenfahrt nach Langeoog. Um 8.45 Uhr haben wir uns auf dem Parkplatz der Weser-Ems-Halle getroffen. Dort haben wir uns organisiert bis alle in den richtigen Bussen waren und schon ging es los. Nach ca. einer Stunde und 30 Minuten bis 2 Stunden waren wir am Hafen. Dort wurde alles verladen, damit auch alle unsere Sachen auf der Insel ankamen.
Nach einer kurzen Pause sind wir dann alle auf die Fähre gegangen. Das war ziemlich hektisch. Schlussendlich sind wir dann alle losgefahren zur Insel.
Dort angekommen, sind wir mit einer kleinen Bimmelbahn in das Dorf gefahren. Im Dorf ging es dann körperlich los: laufen...vom Dorf aus einmal bis zur Hälfte der Insel ins Zeltlager.
Als wir dort ankamen, waren wir erleichtert. Dort vor Ort haben wir dann erst mal alle unsere Zelte bezogen. Das ging relativ schnell, weil wir die Planung schon besprochen hatten.
Und am Ende des Tages ging es dann an den Strand. Die Sonne ging gerade unter und glitzerte auf das Meer, das mit seinen Wellen mit jedem Mal Muscheln und andere Gegenstände an den Strand spülte.
Leider blieb es nicht so ruhig, denn in der Nacht waren sehr viele sehr laut. Ein bisschen erholt am nächsten Morgen haben sich viele für den Tag fertig gemacht und dann gefrühstückt. Das Frühstück war für die meisten lecker. Ein Teil der Kinder ist schon um 10 Uhr baden gegangen, eine andere hat Schätze am Meer gesammelt. Und andere haben einen Ausflug ins Dorf gemacht.
Am Ende des Tages waren wir dann noch zur Wattwanderung. So einige haben sich vollgeschmiert. Als erstes mussten sich alle ans Watt gewöhnen. Aber trotzdem hat es dem Großteil gefallen. Die zweite Nacht war zum Glück ruhiger. Am Mittwoch waren auch erst mal alle frühstücken und ein paar Klassen haben eine Fahrradtour zu den Seehundbänken unternommen. Unsere Klasse, die 7 f, hat auch ein paar Seehunde gesichtet. Sonst ist an dem Tag nicht mehr viel passiert. Es gab verschiedene Workshops, an denen man teilnehmen konnte.

Am Donnerstag war Sporttag. Da war es beim Frühstück ziemlich voll, denn alle mussten sich für den Tag eine Brotdose packen. Ein bisschen später ging es dann an den Strand. Das erste war ein Sandburgen-Wettbewerb. Klasse gegen Klasse hieß es. Alle mussten innerhalb einer bestimmten Zeit eine Sandburg bauen und das im Teamwork. Danach ging es erst mal wieder zurück ins Zeltlager für eine Pause. Nach der Pause ging es aber gleich wieder zum Strand. Vorher hatten wir eine Aufteilung gemacht, wer an welcher Sportaktivität teilnimmt. Und dann gingen die Spiele auch schon los. Allerdings hat das Wetter da nicht ganz mitgespielt, denn es hat immer mal wieder doll geregnet. Davon haben wir uns aber kaum beeinflussen lassen und sobald es eine Regenpause gab, ging es weiter. Am Abend gab es dann noch eine Disco. Die hat den meisten gefallen.
Am nächsten Morgen sind dann alle früh aufgestanden und haben ihre Sachen gepackt. Beim Frühstück wurden wieder Brotdosen gepackt und dann ging es auch schon wieder zurück ins Dorf. Dort durfte man sich auch noch kurz umgucken in den Geschäften. Zu einer bestimmten Uhrzeit trafen wir uns alle am Bahnhof der Kleinbahn.
Dort sind wir dann eingestiegen und wieder zurück zum Hafen gefahren, um auf die Fähre zu steigen. Nach dem Verlassen der Fähre haben sich alle Klassen getroffen. Dann hieß es das ganze Gepäck wieder in die Busse verladen. Als wir zurück waren auf dem Parkplatz der Weser-Ems-Halle, warteten dort schon die meisten Eltern.
Es war auf jeden Fall eine Klassenfahrt mit vielen Erlebnissen, die teilweise gut und schlecht waren. Trotzdem werden wir diese Klassenfahrt auf jeden Fall in Erinnerung behalten.

Laura Behrendt 7 f



WEEKEND

LOADING

VANS
OFF THE WALL